

BESCHLUSS

des außerordentlichen Bundesparteitages der FDP, Berlin, 19. September 2021

Wahlaufruf der Freien Demokraten

Wie es ist, darf es nicht bleiben: Alle Stimmen für die Freiheit!

Wir Freie Demokraten sind davon überzeugt: Die Menschen haben Vertrauen in ihre Freiheit verdient. Viele Menschen wollen vorankommen durch eigene Leistung – und zugleich Verantwortung für andere übernehmen. Die bürgerliche Mitte will Zukunft für sich, für ihre Familien und für das Gemeinwesen aus eigenem Antrieb gestalten. Ihr ist ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit wichtig. Der Mittelstand erwartet Respekt vor Eigentum und Arbeit. Die Menschen fordern einen Staat, der sie in Not, Bedürftigkeit und nach Schicksalsschlägen nicht im Stich lässt, aber im Alltag in Ruhe. Sie wollen einen leistungsstarken Staat, der funktioniert und seine Kernaufgaben erfüllt. Der gleiche Chancen für Bildung und Aufstieg überall in Deutschland und unabhängig vom Elternhaus bietet. Und sie wollen, dass sich Lösungen für drängende Zukunftsfragen im Wettbewerb der besten Ideen durchsetzen. Das ist auch unsere Haltung.

Viele Menschen treibt aber die Sorge um, ob Deutschland gut auf die anstehenden Herausforderungen vorbereitet ist. Es bestehen Zweifel an der Handlungsfähigkeit des Staates. Daran, dass er Freiheit und Sicherheit garantieren kann. Und Zweifel an der Sicherheit der Altersvorsorge, die durch Inflation zusätzlich bedroht wird. Der langfristige Wohlstand steht in Frage, für den wir Investitionen, neue Arbeitsplätze und eine starke Wirtschaft benötigen. Und wirksamer Klimaschutz drängt, der bezahlbar bleibt.

Deutschland ist nicht gut vorbereitet, weil sich ein Misstrauen gegenüber Freiheit und Eigenverantwortung in Deutschland verbreitet hat. Die Corona-Politik von Union und SPD atmet dieses Misstrauen genauso wie das Programm der Grünen. Linke und AfD wollen gleich ganz die liberale Gesellschaftsordnung ersetzen. Misstrauen gegenüber individueller Freiheit und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger führt dazu, dass sich unser Staat in Bürokratie und Klein-Klein verzettelt. In jeden Lebensbereich der Menschen und der Wirtschaft wird hineinregiert. Seine Kernaufgaben verliert der Staat dabei aus dem Blick. Gleichzeitig wurde unser Staat behäbig: Reaktion statt Planbarkeit in der Corona-Krise – die insbesondere Familien und Kinder sehr belastet hat. Scheitern in kleinen Schritten statt Gestaltung der digitalen Zukunft. Zögerlichkeit und Orientierungslosigkeit statt vorausschauender Strategie in der Außenpolitik. Unser Staat funktioniert oft nicht. So wie es ist, darf es nicht bleiben.

Werden wir das Land, das in uns steckt! Die Kraft und die Ideen zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit stecken in jedem einzelnen. Entfesseln wir dieses Potential. Befreien wir uns vom

Verzetteln, von Behäbigkeit, von Einschränkungen der Freiheit. Rückschritt ist keine Lösung für die Zukunft. Stärken wir die Eigenverantwortung der Menschen, stärken wir die Zukunftsfähigkeit Deutschlands bei den sieben großen Herausforderungen unserer Zeit. Für diese sieben Projekte kämpfen wir Freie Demokraten um alle Stimmen für die Freiheit:

1. Wiederherstellung der Balance zwischen Privat und Staat

Alle Stimmen für Freiheit vor Bürokratismus und Erwirtschaften vor Verteilen: Das sind die Rezepte für Zukunftschancen und Wohlstand. Wir wollen von einem Jahrzehnt der Belastung bei Steuern, Abgaben und Bürokratie eine Trendwende in ein Jahrzehnt der Entlastung. Vor allem für die kleinen und mittleren Einkommen sowie die Familienbetriebe. Eine Erhöhung der steuerlichen Belastung schließen wir daher aus. Sie würde die wirtschaftliche Erholung gefährden.

Angesichts der enormen Schulden müssen wir zurück zu soliden Finanzen. Die Aufweichung der Schuldenbremse in der Verfassung schließen wir daher ebenfalls aus. Für notwendige öffentliche Investitionen setzen wir auf die Umschichtung überflüssiger Subventionen, den Einsatz von nicht benötigten Vermögenswerten des Staates und die smarte Zusammenarbeit mit privatem Kapital.

Für einen Aufschwung und die Modernisierung unseres Landes gleichermaßen brauchen wir private Investitionen. Mit einer steuerlichen Super-Abschreibung für Anlagegüter starten wir den Turbo bei Klimaschutz und Digitalisierung. Die vollständige Abschaffung des Solidaritätszuschlags ist überfällig, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes weiter zu verbessern. Planungsverfahren müssen beschleunigt werden, damit sich private Initiative möglichst schnell entfalten kann. Deutschland muss zudem für Investitionen in Startups und Infrastruktur attraktiver und verlässlicher werden.

Im Rahmen der Stärkung des Europäischen Binnenmarktes und unseres Einsatzes für regelbasierten Freihandel setzen wir uns für faire Wettbewerbsbedingungen und weniger Staatswirtschaft weltweit ein.

2. Erneuerung des gesellschaftlichen Aufstiegsversprechens

Alle Stimmen für beste Bildungschancen für alle: Bildungschancen sind das Fundament für Aufstiegschancen und Selbstbestimmung. Für diese Kernaufgabe muss der Bund mehr Verantwortung übernehmen. Deshalb wollen wir gemeinsame Bildungsstandards deutschlandweit, einen besseren Digitalpakt und Talentschulen zum Abbau sozialer Nachteile. Mit einem Kinderchancengeld wollen wir mehr Aufstiegschancen und Teilhabe für Kinder und Jugendliche schaffen.

Bildung, Lebenslanges Lernen und Anstrengungen zum Aufstieg aus eigener Kraft müssen sich wieder lohnen. Dafür wollen wir ein Liberales Bürgergeld einführen und die Zuverdienstgrenzen beim Arbeitslosengeld II erhöhen. Den Einstieg in den Aufstieg erleichtern wir durch höhere Minijobgrenzen. Das alles würde gerade auch jungen Menschen und Familien zugute kommen.

Freiheit und Eigenverantwortung heißt auch: mehr Chancen auf Eigentum. Den Sparerfreibetrag wollen wir erhöhen und die langfristige Kapitalanlage in Unternehmen attraktiver gestalten. Damit der Traum von den eigenen vier Wänden kein Traum bleibt, wollen wir bei der Grunderwerbsteuer einen

Freibetrag für privates Wohneigentum einführen und Bauen günstiger gestalten. Machen wir Deutschland zum Land der Eigentümer.

3. Sicherung der Altersvorsorge

Alle Stimmen für eine sichere Rente für alle Generationen: Wir Freie Demokraten wollen ein Rentensystem, das für alle Generationen fair und stabil ist. Wir wollen eine gesetzliche Aktienrente nach schwedischem Vorbild und einen flexiblen, selbstbestimmten Renteneintritt. Mit der Basisrente bekämpfen wir Altersarmut zielgenau. Eine Einheitsrente lehnen wir ab, sie ist ungerecht und leistungsfeindlich.

Der demografische Wandel bedingt auch eine kluge Einwanderungspolitik. Wir brauchen klare Regeln für Einwanderung nach unseren eigenen Interessen, gebündelt in einem Einwanderungsgesetzbuch. Damit ordnen wir die Zuwanderung nach Deutschland und formulieren Erwartungen an die Menschen, die zu uns kommen. Mit einem Punktesystem nach kanadischem Vorbild werden wir für Fachkräfte attraktiver.

4. Klimaschutz durch Innovation

Alle Stimmen für wirksamen und bezahlbaren Klimaschutz: Wir wollen endlich wirksamen Klimaschutz, der bezahlbar ist. Das gelingt uns mit einem harten CO₂-Deckel und einer Ausweitung des erfolgreichen CO₂-Emissionshandels. So erreichen wir garantiert die Pariser Klimaschutzziele. Gleichzeitig führt das zu Investitionen in Klimaschutz und Lösungen im Wettbewerb der besten Ideen. Denn Erfindungen schützen das Klima besser als Verbote.

Mit einer Klimadividende zahlen wir die Einnahmen an die Bürgerinnen und Bürger zurück. Die EEG-Subventionen wollen wir schrittweise abschaffen und die Stromsteuer senken. Eine starke Europäische Union muss marktwirtschaftlichen, technologieneutralen und damit wirksamen Klimaschutz vorantreiben.

5. Grundlegende Modernisierung unseres Sicherheits- und Verwaltungsapparates

Alle Stimmen für einen modernen und handlungsfähigen Staat, der Freiheit und Sicherheit gleichermaßen schützt: Unsere Sicherheitsarchitektur muss grundlegend erneuert und verbessert werden. Polizei, Justiz, Bundeswehr und Katastrophenschutz brauchen eine moderne Ausstattung und ausreichend Personal.

Wir fordern einen Nationalen Sicherheitsrat, der es ermöglicht, bei internationalen Herausforderungen vorausschauender und schneller agieren zu können. Mit mutigen Reformen wollen wir auch die EU stark und handlungsfähig machen, ohne Schulden und ohne wirtschaftliche Risiken zu vergemeinschaften.

Ein moderner Staat schafft außerdem Rahmenbedingungen, die Selbstbestimmung auch im Alter oder bei Krankheit ermöglichen: Die Pflege wollen wir deshalb von unnötiger Bürokratie befreien und mehr Zeit für das Wesentliche ermöglichen. Das Gesundheitswesen benötigt mehr Investitionen, mehr Digitalisierung und weniger Bürokratie.

6. Stärkung von Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat

Alle Stimmen für die liberale Demokratie und den Schutz der Bürgerrechte – auch in Krisenzeiten: Der Ausnahmezustand mit Sonderrechten für die Regierung im Rahmen der Epidemischen Lage nationaler Tragweite muss beendet werden. Daher wollen wir Freien Demokraten so schnell wie möglich ein Gesetz zur Aufhebung der Epidemischen Lage von nationaler Tragweite auf den Weg bringen. Wir brauchen endlich ein kluges und vorausschauendes Krisenmanagement und eine transparente Corona-Politik, die wieder im Parlament stattfindet.

Wir setzen uns außerdem für eine Überwachungs-Gesamtrechnung ein: Alle Überwachungsmaßnahmen, denen Bürgerinnen und Bürger täglich ausgesetzt sind, müssen überprüft werden, ob sie wirklich notwendig sind. Pauschale Eingriffe in die Bürgerrechte wie die Vorratsdatenspeicherung oder den Staatstrojaner lehnen wir ab.

Unsere liberale Demokratie und die Europäische Union als Wertegemeinschaft wollen wir im internationalen Wettbewerb der politischen Systeme stärken und verteidigen. Dafür wollen wir bestehende Initiativen für eine Koalition von demokratischen Regierungen ausbauen und weiterentwickeln. Auch im Inland wollen wir unsere liberale Demokratie stärken und jeden Tag mit neuem Leben erfüllen. Wir setzen uns für eine Wahlrechtsreform ein, die einen immer größeren Deutschen Bundestag verhindert. Zudem wollen wir die Amtszeit von Bundeskanzlerinnen und Bundeskanzlern auf maximal zwei volle Wahlperioden begrenzen.

7. Tempo bei der Digitalisierung

Alle Stimmen für die Digitalisierung: Sie ist kein Nebenthema, sondern Überlebenssthema. Wir wollen eine moderne Verwaltung, erreichbar per App. Deutschland braucht endlich schnelles Internet: überall und jederzeit. Und in der Regierung muss mit einem Ministerium für digitale Transformation Tempo gemacht werden.

Mit digitalen Freiheitszonen heben wir das Potential neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz und Robotik. Denn Innovation ist die Grundlage für Fortschritt – sei es bei der Gesundheit, der Bildung, dem Klimaschutz oder der Mobilität der Zukunft. Hierfür brauchen wir eine bessere steuerliche Forschungsförderung. In der Gentechnologie liegen riesige Chancen etwa für Umweltschutz und Gesundheit. Ihre stärkere Förderung ist zwingend erforderlich. Das Arbeitsrecht muss im digitalen Zeitalter ankommen und mehr Flexibilität bieten. Für mehr Dynamik bei der Gründungskultur wollen wir Gründungen einfacher machen und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Mitarbeiterkapitalbeteiligungen erleichtern.

Alle Stimmen für die Freiheit!

Wie es ist, darf es nicht bleiben. Deutschland hat große Chancen, aus einem Jahrzehnt des Aufbruchs freier, fairer, digitaler, innovativer und nachhaltiger hervorzugehen. Diese Perspektive treibt uns an.

Aber wir wissen um die Größe der Aufgaben und Herausforderungen. Wir unterschätzen sie nicht. Denn unser Staat muss teilweise saniert werden, die Quellen unseres Wohlstands und die gesellschaft-

lichen Systeme müssen teilweise neu begründet werden. Nicht alles, was wünschenswert ist, wird sofort realisierbar sein. Es zeichnet sich eine veränderte politische Landschaft ab. Sie erfordert von uns allen neuen Respekt vor Unterschieden, die Bereitschaft zum Kompromiss und zum Lernen voneinander. In dieser Lage sind die Freien Demokraten bereit, Verantwortung für unser Land zu übernehmen.

Wir sind eine eigenständige Partei. Wir werben für eine Politik der Freiheit, für unsere Projekte und für unsere Kandidatinnen und Kandidaten. Wie schon 2017 gehen wir auch 2021 nicht mit einer Koalitionsaussage für eine andere Partei in die Bundestagswahl, sondern mit einer inhaltlichen Koalitionsaussage: Wir treten nur in eine Regierung ein, die einen Kurs der Mitte garantiert und die auf die Herausforderungen unserer Zeit mit dem Vertrauen auf Marktwirtschaft, Rechtsstaat und Europa antwortet. Eine Linksverschiebung der Politik in Deutschland wird es mit uns nicht geben.

Der FDP wächst bei dieser Wahl eine neue Rolle zu. Denn einerseits ist die Union inhaltlich unscharf und geschwächt, obwohl wir gemeinsame Positionen teilen. Andererseits sind SPD und Grüne unverändert offen für einen Linksruck durch eine Zusammenarbeit mit der Linkspartei. Die Freien Demokraten sind bei dieser Wahl der handlungsfähige Garant für die politische Mitte. Diesen Anspruch stellen wir an uns selbst – und zugleich ist das unser Angebot an die Wählerinnen und Wähler. Mehr denn je geht es nicht um Taktik, sondern um Überzeugung: Alle Stimmen für die Freiheit!